

Gewalttätiger Schüler und Schwangerschaft

Beitrag von „Yummi“ vom 10. Juli 2018 07:33

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

<Mod-Modus>

"Mutter-Theresa-Komplex"? Könnten wir mal sachlich bleiben.
Wie wäre es mit

"wirst du dir dein Leben lang vorwerfen, dass dir die Schule wichtiger war als die Sicherheit und Gesundheit deines ungeborenen Kindes".

kl. gr. frosch, Moderator

</Mod-Modus>

Dem Tipp schließe ich mich aber an. Dein Chef müsste spätestens jetzt (aber eigentlich schon viel früher) eine entsprechende Gefährdungsbeurteilung abgeben, die in einem Beschäftigungsverbot resultieren wird.

Alles anzeigen

Immer dieses nette blabla. Nur keine Gefühle verletzen.



Fakt ist, dass ihr Arzt ihr schon vor längerer Zeit Beschäftigungsverbot erteilen wollte. Die Threadstarterin dies aber nicht will sondern lieber arbeiten möchte.

Ein Arzt entscheidet auf der Grundlage seiner qualifizierten medizinischen Sachkenntnis. Die TS dagegen sieht sich dagegen als unabkömmlich für die Schule oder für die Schüler. Was auch immer sie glaubt; es ist Unsinn und höchst fahrlässig.

Wir alle sind vernachlässigbar und ersetzbar in unserem Job. Das ungeborene Leben dagegen nicht.

Ich könnte bei solcher Ignoranz einfach kotzen. Und selbst in der jetzigen Situation, die höchst gefährlich sein kann, ist ihre primäre Sorge nicht das Kind, sondern wie sie weiterarbeiten kann.

Wtf?